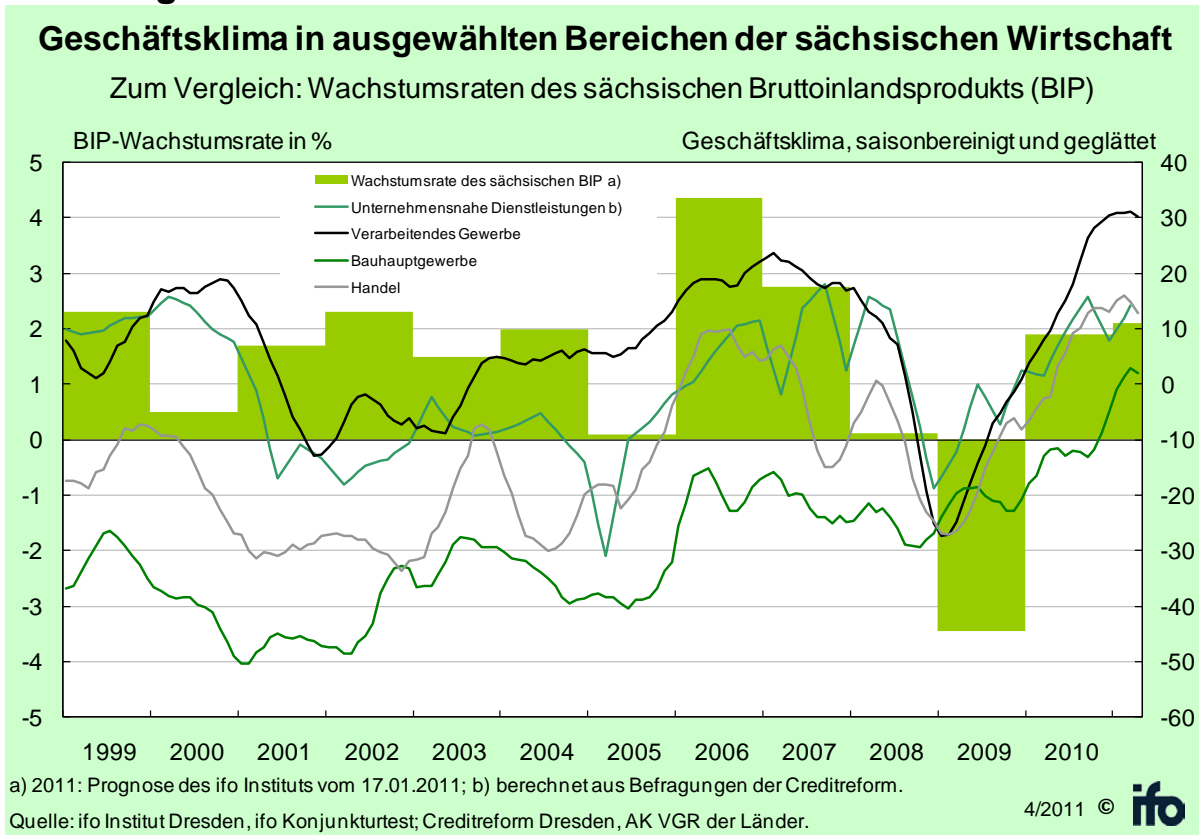


## Sachsenbarometer

Ergebnisse der Regionalauswertung Sachsen des ifo Konjunkturtests im  
April 2011

### Geschäftsklima in Sachsen im April 2011: Das Barometer sinkt Erwartungen trüben Geschäftsklima ein



Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im April das zweite Mal in Folge gefallen. Sowohl in den ostdeutschen Bundesländern als auch in Sachsen ist ein Rückgang des Klimaindikatoren zu beobachten. Die sächsischen Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sind mit ihrer momentanen Geschäftssituation per saldo zufriedener als im Vormonat. Dagegen ist hinsichtlich der Geschäftsentwicklung im kommenden halben Jahr insgesamt deutlich weniger Optimismus feststellbar.

### **Verarbeitendes Gewerbe: Kapazitätsauslastung gestiegen**

Der Klimaindikator im sächsischen Verarbeitenden Gewerbe hat sich im aktuellen Berichtsmonat geringfügig verschlechtert. Während die Industriefirmen mit ihrer sehr guten momentanen Geschäftssituation nochmals zufriedener sind, gehen die Unternehmen von einem etwas weniger günstigen Verlauf ihrer Geschäfte in den nächsten sechs Monaten aus. Insbesondere die Exporteure erwarten weniger starke Impulse aus dem zukünftigen Auslandsgeschäft. Die um saisonale Einflüsse bereinigte durchschnittliche Kapazitätsauslastung liegt mit knapp 87 % abermals höher als bei der letzten Erhebung (Januar: 85 %). Im Vergleich zu den Meldungen im Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung des Auslastungsgrades um rund 6 Prozentpunkte. Bei der durchschnittlichen Reichweite der Auftragsbestände ist ebenfalls ein Anstieg beobachtbar.

### **Bauhauptgewerbe: Beschäftigungserwartungen trüben sich ein**

Die positive Entwicklung des Geschäftsklimas im Bauhauptgewerbe Sachsens in den letzten vier Monaten hat im aktuellen Berichtsmonat ein Ende. Sowohl bei den Geschäftserwartungen als auch bei der derzeitigen Geschäftslage ist im April deutlich mehr Pessimismus feststellbar. Dies manifestiert sich auch bei der Einschätzung zur Entwicklung des Personalbestands der Firmen. Per saldo wollen die Befragungsteilnehmer ihre Zahl an Mitarbeitern in den nächsten drei Monaten verringern.

### **Handel: Pessimistischere Geschäftserwartungen**

Während sich das Geschäftsklima im Großhandel aufhellt, verschlechtert sich der Klimaindikator im Einzelhandel. Maßgeblich hierfür sind die Meldungen hinsichtlich der aktuellen Geschäftslage. Die Großhändler sind mit ihrer derzeitigen Geschäftssituation erheblich zufriedener als im Vormonat. Die Firmen im sächsischen Einzelhandel hingegen schätzen ihre Geschäftslage nicht mehr so gut ein wie bisher. Den Verlauf der Geschäfte in der nahen Zukunft beurteilen die Unternehmen aus beiden Handelsabteilungen per saldo erheblich pessimistischer.

### **Zitat zum aktuellen Sachsenbarometer:**

„Der Rückgang des Sachsenbarometers sollte keineswegs als konjunktureller Rückschlag gewertet werden. Die Konjunkturindikatoren befinden sich trotz internationaler Risiken weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.“

Dipl.-Vw. Robert Lehmann, Mitarbeiter am ifo Institut für Wirtschaftsforschung, Niederlassung Dresden, Forschungsbereich: Konjunktur und Wachstum.

Das Sachsenbarometer ist der Wirtschaftsindikator der Sächsischen Zeitung. Er erscheint in Zusammenarbeit mit der Dresdner Niederlassung des ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung und der Wirtschaftsauskunftei Creditreform.

*Das Sachsenbarometer für April 2011 wurde in der Sächsischen Zeitung (vgl. [www.sz-online.de](http://www.sz-online.de)) veröffentlicht.*